

Schwäbische Hürde geknackt

TV Unterlenningen I - SK Ubstadt I 5166 - 5254

Manz Tobias 813, Eppinger Martin 824, Sauer Marco (Stippi) 947, Ebelle Tobias 872, Eppinger Andreas 885, Rest Steffen 913

Das war Schwerstarbeit im schwäbischen. Dass beim TV Unterlenningen die Trauben recht hoch hängen hat man im Vorfeld des Spiels gewusst. Aber so hoch hatte sich besonders unser Startpaar die Traubenernte nicht vorgestellt. So kam man bereits im ersten Drittel des Spiels in arge Bedrängnis und mit 105 Holz unter die Schwaben Räder. Jetzt musste bei den Badenern was kommen sonst wird man hier keinen Blumentopf mehr gewinnen können. Und es kam was nämlich der Bahnfeger mit Namen „Stippi“. Mit 947 Holz spielte er sich in die Nähe des Bahnrekords und zeigte dass auf den Bahnen doch auch gute Ergebnisse zu spielen sind. 155 Holz machte er gegen seinen bedauernswerten Gegenspieler gut. Da auch Tobias Ebelle mit 872/862 noch 10 Holz beisteuerte war man mit 60 Holz vorne und wieder auf der Siegerstraße. Aber noch war nichts entschieden. Die Hausherren versuchten im Schlussdrittel wie erwartet mit vollem Einsatz das Spiel wieder zu drehen. Steffen und Andreas hielten aber dagegen und gaben nach 100 Wurf lediglich 3 Holz an ihre Gegner ab. Dann wurde es nochmal eng für die Ubstadter – der Unterlenninger Joachim Deuschle zauberte 254 Holz auf die Bahn. Jetzt Nerven behalten und den Vorsprung über die Zeit bringen. Da kam der Konter auf der letzten Bahn von Rest Steffen mit 242 Holz gerade richtig und da auch Andreas Eppinger weiter gut mithielt konnte man auch den letzten Unterlenninger Angriff abwehren und mit 88 Holz Vorsprung und zwei hart erkämpften Punkten die Heimreise antreten.

SK Ubstadt II – SG Hockenheim III 5411 – 4715

Marco Lindig 946, Assmann Jürgen 896, Rest Martin 881, Keller Jan 895, Keller Thomas 944, Dutzi Marco 849

Da die Gäste aus Hockenheim nicht vollzählig durchspielten war das Ergebnis des Spieles zweitrangig. So macht es natürlich keinen Spaß und ein Sieg zählt außer zwei geschenkten Punkten nichts. Herausragend bei den blau-weißen kegelten Marco Lindig mit 946 Holz und Thomas Keller mit 944 Holz. Da auch die Mitspieler durchwegs gute Leistungen brachten sprang ein für eine zweite Mannschaft tolles Gesamtergebnis von 5411 Holz heraus.

SK Ubstadt III – KSC Weiher II 2593 - 2573

Gabriel Gerd 392, Bertsch Thomas 443, Keller Jonas 428, Rothschnitt Stefan 438, Böser Karl-Heinz 452, Sauer Marco 440.

Ein spannendes und auf hohem Niveau ausgetragenes Lokalderby konnte man am Sonntagvormittag im Kegelcenter sehen. Die beiden Mannschaften schenkten sich nichts und wollten beide als Sieger die Bahnen im Kegelcenter verlassen. Die Gäste aus Weiher erwischten dabei den besseren Start da im Ubstadter Startpaar Gerd Gabriel seine Ladehemmung nicht in den Griff bekam. 30 Holz Rückstand. Ausgeglichen das Spiel im Mittelpaar mit letztlich 7 guten für die Hausherren. Die Entscheidung musste damit im Schlussdrittel fallen. Den 452 Holz von Karl-Heinz Böser und 440 Holz von Marco Sauer hatten die Weiherer lediglich 425/424 entgegensetzen. Damit 20 Holz Vorsprung und Sieg für den SK Ubstadt III.

SK Ubstadt IV – BW Ketsch II 1618 – 1509

Latzko Kai 358, Glasstätter Tom 384, Schäfer Michael 450, Becker Ulrich 426

Eine starke Leistung durch das Schlusspaar mit Michael Schäfer (450) und Ulrich Becker mit 426 Holz reichte aus um einen klaren Sieg gegen BW Ketsch II einzufahren.

Lehrstunde in Ettlingen

VK Ettlingen II - SG SK Ubstadt/Wolfartsweier I 2690 - 2557

Sauer Yvonne 448, Sauer Gertrud/Kaiser Nadine 408, Stadtmüller Ria Fe 416, Bürkle Ines 421, Schleich Svenja 459, Mesinger Sanja 405.

Etwas mehr hätte man vom Tabellenführer der Verbandsliga bei ihrem Gastspiel in Ettlingen schon erwartet. So gabs leider nur eine Lehrstunde am Sonntagvormittag. Bereits im Startpaar kam man auf die Verliererstraße. Während Yvonne mit 448 zu 451 noch mit ihrer Gegnerin mithalten konnte fand Gertrud nie zu ihrem Spiel und wurde nach dem Bahnwechsel gegen Nadine Kaiser ausgewechselt. Diese machte ihre Sache gut und sorgte noch für ein 400er Ergebnis. Gegen die 490 Holz ihrer Gegnerin konnte aber auch sie nichts mehr ausrichten. Klarer Rückstand und es

wurde nicht besser – auch im Mittelpaar dominierten die Ettlinger Frauen. Ria zeigte zumindest im Abräumen mit 148 Holz eine starke Leistung, ins Volle aber „oh jeee“. Ein paar Holz konnten die blau-weißen dann noch im Schlusspaar dank 459 Holz von Svenja Schleich zurückholen. Das wars dann aber – Satz mit X das war wohl nix.

Alt Heidelberg II - SG SK Ubstadt/Wolfartsweier II2594 - 2457

Böckle Katharina 433, Sauer Kirstin 353, Fetzner Chantal 453, Simianer Julia 379, Heinicke Anja 404, Häußler Ute 435.

Gegen die spielstarke zweite von Alt Heidelberg hatte man sich wenige Chancen auf einen Sieg ausgerechnet. So kam es dann auch. Erfreulich bei den blau-weißen waren drei gute Einzelergebnisse durch K. Böckle (433), Ch. Fetzner (453) und U. Häußler (435). Der Rest der Mannschaft war leider zu schwach um den Heidelbergerinnen ernsthaft Paroli zu bieten. So musste man mit einer 137 Holz Niederlage die Heimreise antreten.